Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „papahippie“ vom 13. Oktober 2017, 16:00

[Zitat von winzie](#)

Aber irgendwie kann ich mir das nicht vorstellen, weil das würde Steuertechnisch keinen Sinn machen. Schließlich muß die GmbH die Gewinne versteuern und das Geld geht an den Fiskus (Bund/Land). Im Gegenzug pumpt die Stadt 1,9mio aus ihrer Kasse in den Laden rein? Oder ich habe irgendwo einen Denkfehler...

Andersrum anschauen. Wenn die Verluste in der GmbH auflaufen würden, müßten sie auch von der Stadt ausgeglichen werden, weil die GmbH ja sonst pleite geht. Das kann man sich gleich sparen. Außerdem soll die Betriebs-GmbH ja (teil-)verkauft werden und ein Käufer wird nicht die Altschulden übernehmen wollen. Und ohne die Zahlen zu kennen, ich kann mir kaum vorstellen, daß die Betriebs-GmbH größere Gewinne ausweist, weil das wirklich keinen Sinn macht.